

Liebe Kolleginnen und Kollegen
in den Gewerkschaften

bei den Naturfreunden, den Falken, bei und neben attac, den FREIDenkern, PaxChristi und bei der DGF/VK, in und neben den LINKEN,

liebe Freundinnen und Feindinnen bei den Nato-Oliv-GRÜNEN, den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft der Sozialdemokraten in der sogenannten SPD

Angesichts der militärisch gleichgeschalteten Medien (embedded Journalism) wird es immer schwieriger, die Hilferufe aus Lybien zu hören und wahrheitsgemäße Video-Reportagen zu sehen. ...Ich habe es als journalistischer Laie jahrelang versucht (worüber sich die Profis oft die Haare raufen) und bitte nun alle bisherigen LeserINNEN sich bei den verbleibenden nicht "embeddeten" Portalen zu informieren. Hier die Leseempfehlungen:

bei

<http://www.net-news-global.de/>

<http://haraldpflueger.com/>

<http://www.mein-partiebuch.com/>

<http://www.steinbergrecherche.com/>

<http://www.0815-info.de/>

<http://www.nrhz.de/>

<http://www.schattenblick.de/infopool/recht/meinung/rmsp0007.html>

<http://www.jungewelt.de/>

(fortsetzung ganz am Schluss des Beitrages)

auf deren Seiten man (NOCH) viele andere gute Quellen finden kann.

Eine der wichtigsten verbliebenen publizistischen Gegenstimmen als online- und Printmedium soll jetzt zum Schweigen gebracht werden - mit Hilfe einer Boycott-Kampagne gegen die Tageszeitung "junge Welt"

Die Kapitalverbrecher meinen, wenn sie Lybien kriegern, dann kriegern sie auch Venezuela und Kuba wieder, die Golanhöhen, Gaza, die Westbank . Afrika wird von Norden aufgerollt. .. Rommel hatte nur "PapierTiger" heute gibts den Tiger als Häuser- und Städte-AntiRiot-Kampfhubschrauber und wenn sie so der VR China den Treibstoff abdrehen, dann dann kriegern sie auch das Reich der Mitte mit "FREE TIBET", "FREE UIGURISTAN" und mit der "Wiedervereinigung der SELTENEN ERDEN in der Inneren und der Äußeren Mongolei", da wird dann wieder Opiumkrieg geführt wie früher und aktuell in Afghanistan . Welch ein Markt, Welch ein Milliardenheer von qualifizierten Billigarbeiterinnen. da braucht man keinen Contzen, keinen Sven Hedin und keinen Heinrich Harrer, wenn Kriege mit den neuesten Drohnen sich endlich wieder richtig lohnen. müssen es auch keine japanischen KZs mehr sein.

Wir müssen Kriege verhindern, anstatt sie danach "menschlicher" zu machen, die Folgen abzumildern... Da habe ich meine Kopfschmerzen mit vielen auch von mir unterstützten Aufrufen von medico international, ((siehe hier unten)) von amnesty, ja sogar bei denen vom "Friedensratschlag", der schreibt, dieser Krieg hätte zu viele zivile Opfer gekostet -

wie bitte?. wäre er mit etwas weniger etwa besser gewesen??? Vielleicht ausreichend zielführend! Und auch die "Ferien vom Krieg" des Komitees für Grundrechte kriegen einen leichten Schimmer von "greenwashing". Bitte, versteht mich nicht falsch, meine 35/40 Jahre Arbeit mit Migrationskindern -zuletzt mit den Hanauer "Lamboy-Kids" hat den gleichen Beigeschmack - war aber ebenso notwendig im unmittelbaren Wortsinn.

Auch bei den "No Border" KIMI - Aufrufen zur Hilfe für Flüchtlinge habe ich solche Kopfschmerzen. wenn dabei die Bekämpfung der Fluchtursachen in den Hintergrund gedrängt wird oder sogar die Forderung herauslesbar ist, die EU solle Fluchtursachen bekämpfen! Die EU und die NATO sind und schaffen Fluchtursachen !!! Die Schwarzafrikaner fliehen in Lybien vor den "Rebellen" und der NATO !!! Erst Fregatten gegen die Piraten senden und dann Captain Iglu-Happen spenden. Erst die Fischgründe leerfischen, vergiften Oder die Drecksarbeit einem Tzunami überlassen, damit der Festlandsockel für die Ölbohrungen frei zugänglich wird ((und wir sammeln derweilen für die Umsiedlung der Fischer ins Landsinnere, "damit sie vor dem nächsten Tzunami sicher sind")) ...Die Schulen und Unis in Lybien zerbomben, (die LehrerINNEN lynchen (lassen)), die Wasserwerke und -Netze, die von Schwarzafrikanern erbauten Wohnanlagen und Straßen zerstören und dann Bilfinger & Berger und HochTief durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau vorfinanziert neue bauen lassen, gegen Ölbohrkonzessionen - versteht sich unter Weltbank und EZB-Oberaufsicht und Schuldendiktat. Das prosperierende Lybien hatte keinen Cent Schulden bei der Weltbank, wenn das Öl wieder ausschließlich in den Händen von BP, Shell, ENI, TOTAL ist, dann wird das wieder wie es sich gehört. Private Höchtgewinne, HöchstProfite sprudeln und es hagelt öffentlich Hungerdiktate und wer sich wehrt, ist Terrorist...

<http://www.barth-engelbart.de/?p=1032>